



4U – der Weg zu einem gemeinsamen SOC

Steffen Sick
Jürgen Übachs

Universitätsklinikum Tübingen
PLS Management GmbH

PLS Management GmbH

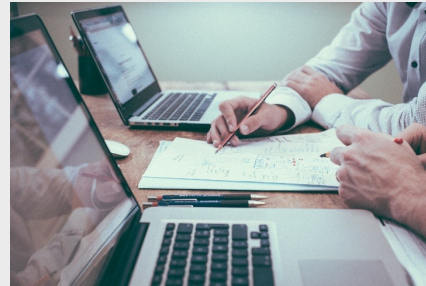
Warum wir tun was wir tun



Unabhängig & Neutral

Wir sind nicht an feste Partnerschaften gebunden.

Wir können frei und unabhängig die beste Lösung für Ihre Aufgabenstellung erarbeiten.



Fokus Kunde

IT-Beratung ist unser Kerngeschäft!

Wir haben keine nachgelagerten Interessen, Vertraulichkeit ist erste Priorität.

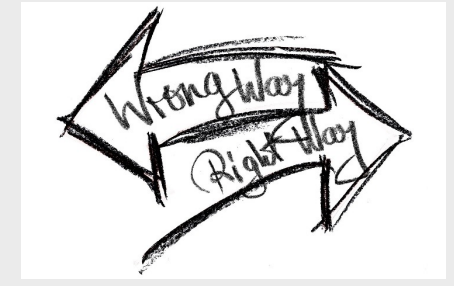
Wir stehen in den Projekten nicht im Wettbewerb.



Nachhaltig

Die Kundenanforderungen stehen im Mittelpunkt!

Wir arbeiten nachhaltig und kundenorientiert. PLS-Methodik erlaubt permanente Adaption neuer Ansätze und Lösungen.



Business Ethik

Wir handeln auf allen Ebenen mit einer bewährten Methodik und nach höchsten Qualitätsstandards. Wir überzeugen durch Wissen und Leistung.

Ausgangslage

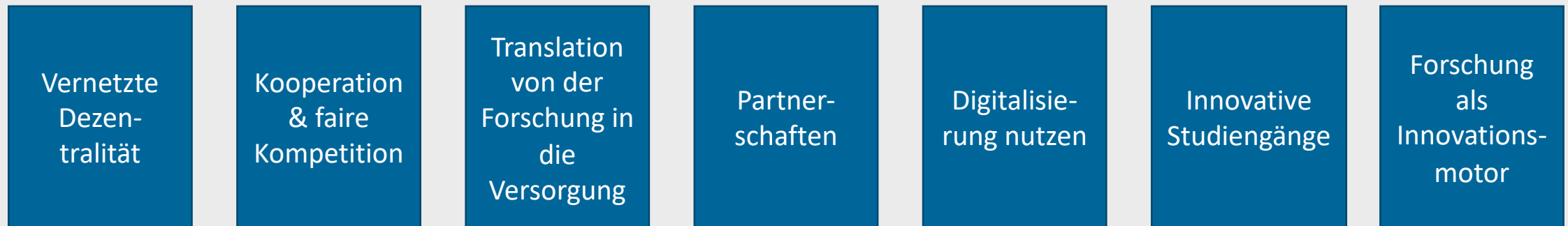
Rahmenbedingungen



Verein der Universitätsmedizin Baden-Württemberg (4U)

- Gründung Juni 2021 (UK Freiburg, UK Heidelberg, UK Tübingen, UK Ulm)
- Anspruch: Wissen generieren – Wissen teilen
- Ziel: Etablierung eines einzigartigen, vernetzten und dynamischen Systems der evidenzbasierten Gesundheitsversorgung

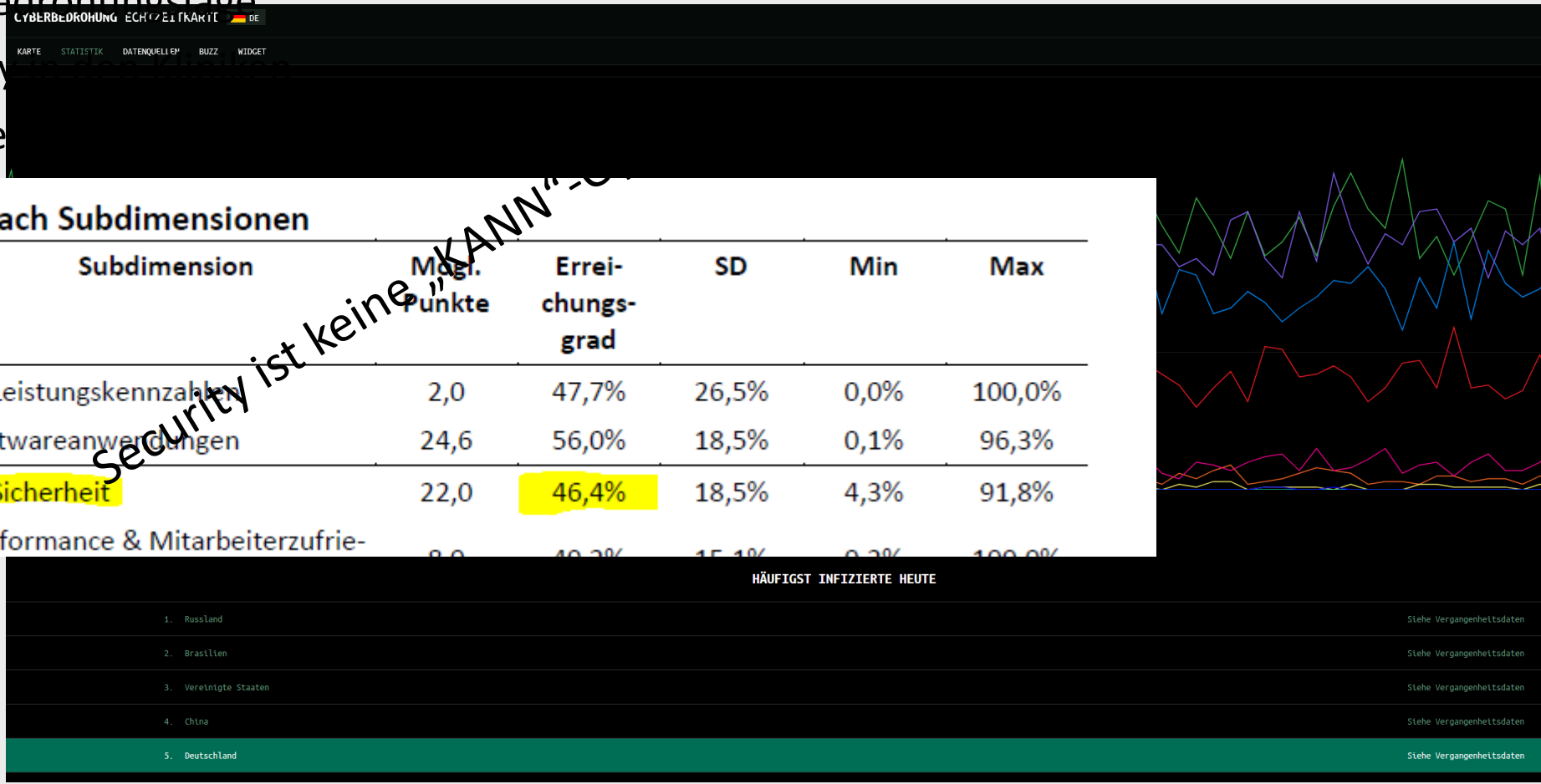
Unser Weg zu einer zukunftsweisenden Gesundheitsversorgung:



Fokus Security

Umgebungsvariablen

- Wachsende globale Bedrohungslage
- Zustand der IT-Security
 - Digitalradar Zwischen



Gesetzlicher Rahmen

Tabelle 14 Erfüllungsgrad nach Subdimensionen

| Dimension „BSiG“, IT-SiG 2.0 | Subdimension | Mögl. Punkte | Erreichungsgrad | SD | Min | Max |
|-----------------------------------|----------------------------------|--------------|-----------------|-------|------|--------|
| §8a | IT-Leistungskennzahlen | 2,0 | 47,7% | 26,5% | 0,0% | 100,0% |
| | Softwareanwendungen | 24,6 | 56,0% | 18,5% | 0,1% | 96,3% |
| Resilienz-Management & Performanz | IT-Sicherheit | 22,0 | 46,4% | 18,5% | 4,3% | 91,8% |
| | Performance & Mitarbeiterzufrie- | 8,0 | 40,0% | 15,1% | 0,0% | 100,0% |

Security ist keine „KANN“-Sache

Gemeinsames Vorhaben SOC

Ziel: Aufbau gemeinsames, hybrides SOC

- Förderung nach KHZG Fördertatbestand 10 IT-Sicherheit
- Synergie-Effekte nutzen
 - Wissenstransfer
 - Egalisierung von Technik und Prozessen
 - Regelwerke
 - Wo möglich gemeinsamer Betrieb
 - Referenz und Impulsgeber
- Bündelung von Ressourcen zur schnelleren Reaktion

Herausforderungen

Auszug...

- Unterschiedliche Reifegrade in den Häusern
- Definition Serviceschnitt
- Bestandsschutz
- Kosten
- Orga
- Extrem dynamischer Markt (moderne vs. eher konservativ-zentralistische Ansätze)
- Markt im Bereich Healthcare eher unerfahren
- Hohe Standardisierung der Anbieter vs. Heterogenität der Anforderungen von Unikliniken

Vorgehen

- Auslotung der Möglichkeiten
 - Regelmäßige Meetings der UKs an den verschiedenen Standorten
 - Bestandsaufnahmen
 - Identifikation Gemeinsamkeiten und Deltas
 - Schärfung gemeinsames Ziel
- Marktsichtung
- Ausschreibung
- Umsetzung

The image shows a blurred screenshot of a software interface. It features a grid of buttons. The top row consists of six grey buttons. Below this, there are three rows of buttons. The first row has six red buttons. The second row has six red buttons, with the middle two buttons being blue. The third row has six red buttons. The overall layout suggests a process flow or a data table.

Fazit

- Die Herausforderung ist riesig
 - Aber:
 - Die Bedrohungslage dürfte sich kaum entschärfen
 - Kooperation in Zukunft immer wichtiger, da
 - Arbeitsmarkt und Führungskräfte­mangel
 - Steigende Komplexität
 - Immer höhere Anforderungen
- Primus inter pares: Vorangehen ist wichtig und richtig an der Stelle

Wir sind noch nicht da, aber wir werden ankommen.

Wir können alles.
Außer Hochdeutsch.



Baden-Württemberg

Quellenverzeichnis

- <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/universitaetskliniken-gruenden-gemeinsamen-verein-universitaetsmedizin-baden-wuerttemberg-1>
- <https://www.universitaetsmedizin-bw.de/>
- https://www.digitalradar-krankenhaus.de/download/220914_Zwischenbericht_DigitalRadar_Krankenhaus.pdf

Ich nehme mir gerne Zeit für Sie

Jürgen Übachs

Business Development Healthcare



+49 711 933033-18 (One Number)



juergen.uebachs@pls.ag



www.pls.ag

